

# Inhalt

A.	Einleitung. . . . .	13
1.	Ausgangspunkt: Die liedgeschichtliche Situation im letzten Drittel des 14. Jahrhunderts und die Forschungslage zu den Liedern des Korpus ‚Mönch von Salzburg‘ . . . . .	13
2.	Entwicklung der Fragestellung: Die Untergliederung des Korpus der nicht-übersetzten geistlichen Lieder . . . . .	24
3.	Benutzungshinweise. . . . .	29
3.1.	Zitation von Liedern des Mönch-Korpus, Strophen-, Ton- und Verszählung .	29
3.2.	Zitation weiterer Lieder . . . . .	29
3.3.	Darstellung von Reim- und metrischen Schemata . . . . .	30
3.4.	Darstellung melodischer Schemata, Tonhöhenangaben. . . . .	32
3.5.	Benennung stolliger Strophenformen . . . . .	34
B.	Geistliche Liedtraditionen im 14. Jahrhundert . . . . .	35
4.	Deutschsprachige Gesänge im Gottesdienst . . . . .	35
4.1.	Zur Begrifflichkeit . . . . .	35
4.2.	Gottesdienstlicher Gebrauch der Lieder des Mönch-Korpus? . . . . .	45
4.3.	Deutschsprachige gottesdienstliche Lieder bis ins erste Viertel des 15. Jahrhunderts . . . . .	49
4.3.1.	Niederdeutsche Hymnen- und Sequenzübersetzungen des 14. Jahrhunderts .	50
4.3.2.	Die Rufe . . . . .	50
4.3.3.	Mehrfach bezugte Lieder (bis ca. 1425). . . . .	51
4.3.4.	Die Geißlerlieder. . . . .	56
4.3.5.	Einzelne belegte Gesänge (bis ca. 1425) . . . . .	58
4.3.6.	Deutschsprachige gottesdienstliche Lieder aus Seckau . . . . .	64
4.4.	Zusammenfassung: Das Mönch-Korpus und die Tradition deutscher gottesdienstlicher Gesänge . . . . .	67
5.	Der Minnesang und die Praxis des Kontrafazierens . . . . .	72
5.1.	Minnesang . . . . .	72
5.2.	Praktiken des Kontrafazierens . . . . .	74
5.3.	Zusammenfassung. . . . .	86
6.	Zwischenfazit: Weiterer Gang der Untersuchungen, Zusammenfassung der Resultate von Kapitel 7 und 8 . . . . .	88

7.	Lateinische geistliche Liedkunst im 14. und 15. Jahrhundert . . . . .	90
7.1.	Sondierung des Felds . . . . .	90
7.2.	Cantio: Begriff und Sache, Forschungsüberblick . . . . .	93
7.3.	Überlieferung von Cantiones im 14. und 15. Jahrhundert . . . . .	99
7.3.1.	Böhmische und schlesische Handschriften aus dem 14. und der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts . . . . .	101
7.3.2.	Handschriften nicht-böhmischer oder ungesicherter Provenienz vor 1450. . . . .	120
7.3.3.	Handschriften ab der Mitte des 15. Jahrhunderts. . . . .	137
7.4.	Zwischenfazit: Die Überlieferungsgegebenheiten und weitere Fragen . . . . .	144
7.5.	Gebrauch der Gesänge . . . . .	145
7.6.	Alter und Herkunft der Gesänge . . . . .	153
7.6.1.	Zusammenhänge zur älteren lateinischen gottesdienstlichen Liedkunst. . . . .	154
7.6.2.	Gesänge mit einem formalen Gegenstück in der Volkssprache. . . . .	157
7.6.3.	Zusammenfassung. . . . .	175
7.7.	Exkurs: Deutsche gottesdienstliche Lieder und unstollige Cantiones . . . . .	176
7.8.	Regionale Verbreitung der Gesänge . . . . .	178
7.9.	Zwischenfazit: Lateinische gottesdienstliche Liedkunst des 14. und 15. Jahrhunderts . . . . .	185
7.10.	Lateinische gottesdienstliche Lieder in stolligen Strophen aus der zweiten Hälfte des 14. und der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts: Beschreibung des Typus . . . . .	189
7.10.1.	Lieder mit kürzeren, kompakten Strophen, deren Strophenteile melodisch und metrisch wenig voneinander abgesetzt sind. . . . .	192
7.10.2.	Lieder mit Strophen, die aus deutlich abgesetzten Blöcken bestehen . . . . .	199
7.10.3.	Allgemeine Charakteristika der Texte beider Liedtypen. . . . .	208
8.	Sangspruchdichtung und meisterliches Lied . . . . .	210
8.1.	Forschungsabriss, Ausgangslage . . . . .	210
8.2.	Melodien und Strophenformen von Sangspruch- und Meisterliedtönen . . . . .	214
8.2.1.	Melodien zu Sangspruchtönen der zweiten Hälfte des 13. und des ersten Drittels des 14. Jahrhunderts in Handschriften des 14. Jahrhunderts . . . . .	217
8.2.2.	Melodien zu Sangspruchtönen, die in Handschriften des 14. und des 15. Jahrhunderts überliefert sind . . . . .	224
8.2.3.	Melodien zu Sangspruchtönen der zweiten Hälfte des 13. und des ersten Drittels des 14. Jahrhunderts, die nur Handschriften des 15. Jahrhunderts überliefert sind . . . . .	226
8.2.4.	Melodien zu Tönen von frühen Meisterliedern in Handschriften des 15. Jahrhunderts . . . . .	227
8.2.5.	Töne mit einem formalen Gegenstück im Lateinischen . . . . .	232
8.3.	Zusammenfassung: Melodik und Strophenbau bei Sangspruch- und Meisterliedtönen und bei stolligen lateinischen gottesdienstlichen Liedern . . . . .	236

C.	Die nicht-übersetzten deutschsprachigen Lieder im Korpus ,Mönch von Salzburg‘ . . . . .	241
9.	Zwischenfazit: Bisherige Resultate . . . . .	241
10.	Rahmenbedingungen und Grundsätze der Melodie- und Textanalysen . . . . .	247
11.	Die neun Lieder in großen stolligen Strophen . . . . .	250
11.1.	G 10 <i>Maria, keusche muter zart</i> , G 33 <i>Kum, senfter trost heiliger geist</i> und G 37 <i>Got, in drivaldikait ainvalt</i> . . . . .	250
11.1.1.	Strophenbau, Syntax, Melodik . . . . .	250
11.1.2.	Der melodische Strophenbau im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	256
11.1.3.	Der Text von G 10 <i>Maria, keusche muter zart</i> . . . . .	259
11.1.4.	Der Text von G 33 <i>Kum, senfter trost heiliger geist</i> . . . . .	260
11.1.5.	Der Text von G 37 <i>Got, in drivaldikait ainvalt</i> . . . . .	262
11.1.6.	Die Faktur der Texte im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	263
11.2.	G 11 <i>Mein trost, Maria, raine mait</i> und G 36 <i>Herr, got allmechtig, drei person</i> . . . . .	265
11.2.1.	Strophenbau, Syntax, Melodik . . . . .	265
11.2.2.	Der melodische Strophenbau im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	268
11.2.3.	Der Text von G 11 <i>Mein trost, Maria, raine mait</i> im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	269
11.2.4.	Der Text von G 36 <i>Herr, got allmechtig, drei person</i> im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	274
11.3.	G 23 <i>Die nacht wirt schir des himels gast</i> . . . . .	276
11.3.1.	Strophenbau, Syntax, Melodik im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	276
11.3.2.	Der Text von G 23 im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	280
11.4.	G 20 <i>Magd hochgeporen</i> und G 38 <i>In gotes namen</i> . . . . .	287
11.4.1.	Strophenbau, Syntax, Melodik im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	287
11.4.2.	Die Texte von G 20 und G 38 im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	289
11.5.	G 12 <i>Maria, pis gegrüsset</i> . . . . .	291
11.5.1.	Probleme der Melodieüberlieferung . . . . .	292
11.5.2.	Strophenbau, Syntax, Melodik im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	295
11.5.3.	Der Text von G 12 im Kontext der zeitgenössischen Liedkunst . . . . .	296
11.6.	Zwischenfazit . . . . .	297
12.	G 39 <i>Ave, lebendes oblat</i> . . . . .	301
13.	G 42 <i>Allmächtig got, herr Jesu Christ</i> und G 45 <i>Besniten wirdigkleichen</i> . . . . .	305
14.	G 46 <i>Eia herre got, was mag das gesein</i> , G 22 <i>Joseph, lieber nefe mein</i> und G 24 <i>Eia der grossen liebe</i> . . . . .	307
15.	Resultate: Volkssprachliche geistliche Liedkunst an einem fürstbischöflichen Hof . . . . .	312

D.	Anhänge, Verzeichnisse, Register . . . . .	319
16.	Anhänge . . . . .	319
16.1.	Liste der für Kapitel 7.3. gesichteten Handschriften . . . . .	319
16.2.	Liedliste zu Kapitel 7.10.1. . . . .	320
16.2.	Liedliste zu Kapitel 7.10.2. . . . .	325
16.4.	Töneliste zu Kapitel 8.2.1. . . . .	327
16.5.	Töneliste zu Kapitel 8.2.2. . . . .	329
16.6.	Töneliste zu Kapitel 8.2.3. . . . .	329
16.7.	Töneliste zu Kapitel 8.2.4. . . . .	330
16.8.	Noten- und Textbeispiele . . . . .	331
	<i>Ad cultum tue laudis</i> . . . . .	333
	<i>Ad filium summi patris</i> . . . . .	334
	<i>Ad honorem et decorem</i> . . . . .	335
	<i>Archangelus immensus mundi</i> . . . . .	337
	<i>Ave non Eve meritum</i> . . . . .	338
	<i>Ave spes et salus infirmorum</i> . . . . .	340
	<i>Ave trinitatis cubile</i> . . . . .	341
	<i>Ave virgo mater intemerata</i> . . . . .	345
	<i>Ave virgo virginum</i> . . . . .	346
	<i>Christi sit nativitas</i> . . . . .	347
	<i>Christum fontem pietatis</i> . . . . .	348
	<i>Collaudemus matrem domini</i> . . . . .	349
	<i>Cum gaudio concurrite</i> . . . . .	352
	<i>Deinceps ex nulla palea figure</i> . . . . .	354
	<i>Ecclesiam figuris presignatam</i> . . . . .	355
	<i>Evangelizo gaudium</i> . . . . .	357
	<i>Felici signo</i> . . . . .	368
	<i>Gaude virgo gloriosa</i> . . . . .	371
	<i>Hoc in festo</i> . . . . .	372
	<i>Swem ze muote</i> . . . . .	374
	<i>Imperatrix egregia</i> . . . . .	382
	<i>O Maria, imperatrix gloriosa</i> . . . . .	383
	<i>Imperatrix gloriosa (Sequenz)</i> . . . . .	386
	<i>Mittitur archangelis fidelis</i> . . . . .	391
	<i>Nove lucis hodie</i> . . . . .	392
	<i>Nunc angelorum gloria</i> . . . . .	393
	<i>O clemens speciosa</i> . . . . .	394
	<i>O Yesse virgula</i> . . . . .	396
	<i>Par concentu rogito</i> . . . . .	404
	<i>Parens nostri generis</i> . . . . .	406
	<i>Rex deus deorum</i> . . . . .	407

	<i>Sacerdotes dei</i> . . . . .	410
	<i>Salve Maria pia virgo</i> . . . . .	414
	<i>Gaude Maria pia virgo</i> . . . . .	416
	<i>Salve regina glorie</i> . . . . .	418
	<i>Sol de stella oritur</i> . . . . .	419
	<i>Stella maris diceris</i> . . . . .	422
	<i>Te virgo casta</i> . . . . .	423
	<i>Ursula speciosa</i> . . . . .	424
	<i>Veni sancte spiritus et in me robur</i> . . . . .	425
17.	Abkürzungsverzeichnis . . . . .	426
18.	Literaturverzeichnis . . . . .	429
19.	Register . . . . .	495
19.1.	Namen und Sachen . . . . .	495
19.2.	Textinitien . . . . .	506
19.3.	Handschriften . . . . .	515

